

Der Wiege gleicht des Menschen Leben.

Der Wiege gleicht des Menschen Leben,
 Sie schwankt wie dieses hin und her,
 Bald sinken wird sie, bald sich heben,
 Doch ruhig wird sie mehr und mehr.

Der Wiege gleicht des Menschen Leben,
 Wir stoßen an bald hier, bald dort;
 Wohl uns, zeigt sich der Boden eben,
 Und schaukeln sanft wir fort und fort.

Der Wiege gleicht des Menschen Leben,
 Leicht fällt sie, nur ein Stoß genügt;
 Sie, die nach langem Leben streben,
 Sind Thoren, ihre Hoffnung trägt.

Der Wiege gleicht des Menschen Leben
 Mit ihren süßen Melodie'n,
 Denn süße Melodie'n umschweben
 Uns oft, wenn wir durch's Leben zieh'n.

Der Wiege gleicht des Menschen Leben,
 Und um uns spielt ein Wiegentraum,
 In dem wir jauchzen und erbeben;
 Doch Freud' und Leid ist bloßer Schaum.

Der Wiege gleicht des Menschen Leben;
 Ein Lied ist, wer auf Erden lebt;
 Dem Kinde gleich sei fromm ergeben,
 Bis Gott dich aus der Wiege hebt.